
AvD-Oldtimer-Grand-Prix: Jaguar präsentiert klassische und neue Highlights

Jaguar ist beim 45. AvD-Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring (11. - 13. August 2017) mit vielen klassischen und neuen Modellen vertreten. Als 25-jähriger Jubilar im Mittelpunkt des Standes steht der Jaguar XJ 220. Als Produkt einer Blütezeit für Supersportwagen war der nur 1,14 Meter hohe Mittelmotor-Wagen mit fast 350 km/h bis Mitte der 90er-Jahre das schnellste Serienauto der Welt. Von dem rund eine Millionen Mark teuren XJ 220 wurden 281 Einheiten gebaut.

Mit je einer Werksrestaurierung und einem unrestaurierten Modell demonstriert Jaguar Classic und Land Rover Classic sein neu aufgelegtes „Reborn-Programm“ für den Jaguar E-Type und den klassischen Range Rover. Ebenfalls zu bestaunen auf dem Stand oberhalb der Jaguar Kurve ist der Vorläufer („Car Zero“) einer Serie von neun Kundenfahrzeugen des legendären XKSS. Die nach Originalplänen von Grund auf neu aufgebauten XKSS schließen eine Lücke in der Fahrzeughistorie. Denn aufgrund eines Feuers im Jaguar-Werk wurden 1957 vom ersten Supersportwagen der Welt nur 16 von 25 geplanten Exemplaren gebaut.

Last, but not least feiert beim OGP 2017 auch der neue Jaguar XF Sportbrake deutsche Publikumspremiere. Der Premium-Kombi wird im Herbst 2017 das Jaguar Modellprogramm als zweite Karosserievariante der Businesslimousine XF ergänzen, die in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag feiert und in 2007 die neue Designsprache für die Jaguar Limousinen eingeführt hat. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Jaguar XJ 220.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar XF Sportbrake.

Foto: Auto-Medienportal.Net